



Osnabrück, den 08.04.2010

**Ein Afrikanisches Dorf geht auf Reisen
Spiel- und Erlebniswelt Makatanda reist von der Neiße an die Hase**

Takamanda – das Projekt

Mit über 10 Millionen Euro Investitionssumme realisiert der Zoo zurzeit mit der afrikanischen Erlebniswelt „Takamanda“ sein bislang größtes Investitionsprojekt.

Takamanda wird am 18. Juni, also kurz vor den Sommerferien in Niedersachsen, im Beisein von Ministerpräsident Christian Wulff, dank dessen Engagements das Projekt mit 5 Millionen Euro EU- und Landesmitteln gefördert wird, eröffnet.

In Takamanda werden in einer für den Zoo Osnabrück bislang einmaligen Art und Weise afrikanische Tiere authentisch und weitestgehend für den Besucher gitterlos präsentiert.

Takamanda ist kein Kunstbegriff, sondern ein real existierender Nationalpark in Zentralafrika (Kamerun). Die präsentierten Tiere, u. a. Schimpansen, Hyänen, Paviane, Warzenschweine, Große Kudus, Pinselohrschweine, Servale und Goldsschakale sowie Zebromangusten und Mangaben finden sowohl in diesem Nationalpark als auch im neuen Zooareal ideale Lebensbedingungen.

Makatanda – die Idee

Zoo-Geschäftsführer Andreas Busemann wollte unbedingt neben der authentischen Tierpräsentation die mittlerweile 850.000 jährlichen Zoobesucher mit weiteren erlebnisorientierten Ideen begeistern.

Bei einer Internetrecherche stellte er fest, dass viele Menschen in Takamanda in Baumhäusern und Pfahlbauten leben.

Hieraus entstand die Idee, eine Phantasiewelt für jung und alt zu schaffen, die mit ihren Gestaltungselementen zum einen Afrika-Assoziationen weckt, zum anderen aber insbesondere eine hohe Aufenthaltsqualität vermittelt.

...

Ein Dämonenpfad mit mysteriösen Wassergeistern schützt zunächst einmal die Dorfgemeinschaft Makatandas vor den wilden Tieren. Im Zentrum des afrikanischen Kraals dominiert ein großes, afrikanisch gestaltetes Baumhausdorf, in dem die Kinder durch oberirdische Röhren- und Gangsysteme zwischen den einzelnen Hütten wechseln können. Ein zwischen den Hütten in fast 6 Meter Höhe gespanntes Höhentrapolin sorgt für ganz besonderen Spielspaß. Genau wie ausrangierte Geländewagen, ein Ölfasslabyrinth, und eine große Bongoschaukel.

Was wäre ein afrikanisches Dorf ohne Haustiere? Ziegen, Hühner und Esel gehören einfach dazu und bilden mit den Besuchern eine perfekte Dorfgemeinschaft.

Ein mit vielen afrikanischen Stilelementen verziertes Baumhausrestaurant rundet das Konzept ab. „Makatanda“ soll die Besucher des Zoos in die afrikanische Lebenswelt katapultieren: Wir wollen den Menschen das Gefühl vermitteln, tatsächlich in Afrika zu sein. Im Dorf verwirklichen wir typische Bilder, die man von Afrika im Kopf hat, und schaffen so einen Raum, der Afrika-Gefühle auslöst“ erklärt Jürgen Bergmann von der Kulturinsel Einsiedel, der mit der Umsetzung der Idee beauftragt wurde, das Konzept. Auch die Dorftiere laufen wie in einem afrikanischen Dorf frei herum: Nur den Restaurantbereich können sie nicht erobern, aber diese Absperrung ist unauffällig. „Selbst in der Baumhausgastronomie wird alles afrikanisch und passend zum Gesamtkonzept gestaltet. So fühlt man sich beim Kaffeetrinken dann wie beim Warten auf den Dorfältesten,“ beschreiben Busemann und Bergmann. Eine Portion afrikanisches Lebensgefühl gibt es dann also ab Juni 2010 im Zoo Osnabrück.

P.S. Aufgrund der kreativen Einzigartigkeit durfte „Makatanda“ aus dem ansonsten für Takamanda erforderlichen europaweiten Ausschreibungsverfahren heraus genommen und direkt Jürgen Bergmann übertragen werden.

Produktion auf der Kulturinsel – und Reise des Dorfes über die Autobahn

Makatanda wird nahezu vollständig in den Neißebauen, nahe Görlitz, von der Künstlerischen Holzgestaltung Jürgen Bergmann produziert. (Näheres zur Künstlerischen Holzgestaltung kann der Anlage entnommen werden).

Ab dem 07. April geht dann ein afrikanisches Baumhausdorf auf Reisen – von der Neiße an die Hase - ein enormer logistischer Aufwand für alle Beteiligten.

Der Transport erfolgt mit mindestens 10 LKW. Besondere Herausforderungen liegen im Transport einer 8 Meter hohen Weltenschaukel und 3 Ställen im Afrika- Look.

Ferner auf die Reise gehen eine traditionelle Wasserförderstelle, ca. 20 t Lehmimitat, ein original Landrover sowie eine Baumhauslounge, die vor Ort aus 35 t Robinie und Eiche gefertigt wird.

Informationen zur künstlerischen Holzgestaltung Jürgen Bergmann

Mit einem eigenwilligen und sicher einmaligen Konzept auf der Basis einer künstlerischen Herangehensweise entstehen ausschließlich hier besondere Objekte. Alle Arbeiten sind kleine Kunstwerke und tragen Unikatcharakter!

Vom Kleinstbetrieb mit einem Mitarbeiter im Startjahr 1990, hat sich der langjährige Partner des Osnabrücker Zoos, der bereits das „NOZ-Kinderland“ im Zoo mit großem Erfolg realisiert hat, zu einem schlagkräftigen Unternehmen entwickelt. Zurzeit arbeiten ca. 90 feste Mitarbeiter stets gleichzeitig an mehreren Aufträgen.

Referenzen:

Neben einer Unzahl von großen und kleinen Projekten verteilt in Deutschland, Österreich, Holland, Belgien, Schweiz, England, Portugal, Italien, Frankreich, Luxemburg und Spanien, ragen Arbeiten für Zoos, Nationalparks und ökologische Projekte besonders heraus.

- Weltausstellung EXPO 2000 Innenraum- Abenteuerspiel
 - Landesgartenschau 2001 in Oelde,
 - Landesgartenschau 2002 in Eberswalde
 - Landesgartenschau 2003 Neuss Schloss Dyk
 - Europagartenschau 2004 Frankfurt Oder
- Landesgartenschau 2005 Nordhausen
- Landesgartenschau 2006 Rathenow
- Bundesgartenschau 2007 Gera
 - Safaripark Longleat England - Raumlabyrinth
- Safaripark Badocka Portugal - Afrikaspiellandschaft
- Safaripark Selvo Adventure Spanien - Afrikaspiellandschaft
- Zoo Leipzig - Spiellandschaften und Artenschutzhaus
- Zoo Wien - Dschungelaufstieg und Baumhaus im Tropenhaus
- Zoo Eberswalde - Waldspiellandschaft
- Zoo Hannover - Spiellandschaft Brodelburg
- Zoo Osnabrück – Afrikaspiellandschaft „NOZ-Kinderdorf“
- Zoo Berlin - multifunktionaler Schiffsbug und Schiffsheck
- Vogelpark Marlow - Baumwipfelsteg und Vogelkletterwald
- Wildtierpark Frankenhof - Großspielobjekt „Zauberpilze“
- Biosphärenreservat Schorfheide - Tierspiellandschaft
 - Nationalpark Hainich - Walderlebnisspiele
- Nationalpark Sächsische Schweiz - Erlebnispfad Waldnutzung
- Nationalparkhaus Rügen - thematische Spielobjekte
- Nationalparkhaus Pyrenarium Spanien - thematische Spiellandschaft

Sicherheit ist oberstes Gebot. Alle Objekte werden nach den entsprechenden Normen gefertigt und vor Ort von TÜV oder DEKRA protokollarisch abgenommen.

Mehr über die Arbeit der Künstlerischen Holzgestaltung Jürgen Bergmann erfahren Sie unter www.kulturinsel.com

Rückfragen: Andreas Busemann
Geschäftsführer ZOO OSNABRÜCK
0170 7 79 60 72